



- 2 EDITORIAL
- 2 WENIGER IST MEHR
- 3 GEFAHR LEGIONELLEN
- 4 UNSER BÜROTEAM

ALLES PICOBELLO IM HOTEL STAR INN

Bauchinger sorgt seit Kurzem im Hotel Star Inn am Salzburger Flughafen für höchste Sauberkeitsstandards.

Das Business-Hotel verfügt über 90 Zimmer in vier verschiedenen Kategorien und bietet hohen Komfort sowohl für Geschäftsreisende als auch für Urlaubsgäste. Bauchingers Housekeeping Service hat sich bereits zu einem eigenen Standbein entwickelt. Über zehn Hotels in Salzburg und Umgebung werden zurzeit betreut. „Hotels und Gastronomiebetriebe benötigen ein spezielles Reinigungsmanagement. Durch unsere Erfahrung und das speziell geschulte Personal können wir höchst effektiv und gründlich arbeiten“, sagt Daniel Bauchinger. Das Besondere bei der Reinigung der Zimmer ist das Zeitmanagement. Die Zimmer müssen in Abwesenheit der Gäste und unter Achtung der Privatsphäre gemacht werden. Außerdem



Bild: Star Inn

Housekeeping im Hotel Star Inn in der Nähe des Salzburger Flughafens

müssen die Zimmer der abreisenden Gäste anders gereinigt werden als die Zimmer der Gäste, die noch bleiben. Bauchinger kümmert sich aber nicht nur um die Zimmer, sondern um alle Hotelbereiche.

Stille Betriebsamkeit in der Nacht

Die Night-Cleaners bringen das Hotel während der Nachtstunden ganz un-

bemerkt auf Vordermann. Bei der Reinigung des Küchenbereichs wird besonders auf die erhöhten Hygieneansprüche im Gastronomiebereich geachtet. Bauchinger erstellt für jedes Hotel ein maßgeschneidertes Reinigungskonzept. So müssen sich Hoteliers keine Gedanken mehr über das Reinigungsmanagement machen.

REINIGUNG IST MEHR ALS PUTZEN

Fachkräfte mit guter Ausbildung sind in der Reinigungsbranche sehr gefragt. Bauchinger beschäftigt mehr als 400 gut ausgebildete Mitarbeiter. Zeit- und kostensparende Gebäudereinigung und Hausbetreuung können nur mit dem entsprechenden Know-how und guter Organisation funktionieren. Die effektive Arbeitseinteilung beginnt mit der Planung der Route und geht bis zur richtigen Bestückung des Putzwagens.

Der richtige Umgang mit Reinigungsmitteln und die Bedienung der Reinigungsmaschinen gehören ebenso dazu wie das Wissen über Rechtsgrundlagen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Hygienestandards im Lebensmittelsektor. Verunreinigungen sind nicht immer sichtbar und es stellt eine besondere Herausforderung dar, diese gründlich zu beseitigen. Bakterien können giftige Toxine bilden, die Lebensmittelvergiftungen verursachen.

Das umfangreiche Fachwissen der Mitarbeiter ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Bauchinger. Um auch weiterhin Top-Leistungen durch Know-how zu gewährleisten, investiert das Unternehmen regelmäßig in die Personalaus-

BESUCHEN SIE UNS ONLINE!
KONTAKT, TIPPS &
TRICKS, SERVICE-
ANGEBOTE UND MEHR AUF
WWW.HB-BAUCHINGER.AT

EDITORIAL

Daniel Bauchinger
Geschäftsführer



Liebe Leserin, lieber Leser,

heute möchte ich etwas ansprechen, was mir schon seit Langem ein Bedürfnis ist. Unser Unternehmen zählt mittlerweile über 400 Mitarbeiter, die sich aus den verschiedensten Nationalitäten zusammensetzen, darunter Türken, Mazedonier, Slowaken, Serben, Deutsche, Engländer, Iraner, Ungarn und Österreicher. Hinzu kommt, dass nicht nur unterschiedliche Sprachen, sondern auch verschiedene Kulturen, Religionen, Traditionen und Persönlichkeiten aufeinandertreffen.

Das friedliche Miteinander ist für mich ein Beweis, dass Einheit nicht nur von unserer Abstammung abhängig ist. Wenn es einmal Verständigungsschwierigkeiten gibt, frage ich mich immer öfter, sind es vielleicht wir, die nicht richtig verstehen?

Alle diese loyalen und fleißigen Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens, denen Dank und Lob gilt – und das möchte ich auf diesem Wege tun.

Ihr Daniel Bauchinger

[Impressum] Medieninhaber und Herausgeber: Hausbetreuung Bauchinger GmbH, Gorianstraße 3, 5020 Salzburg; Telefon: +43 662 831717, info@hb-bauchinger.at, www.hb-bauchinger.at, Redaktion: Horst Gärtner, Layout und Produktion: JAGER PR, www.jager-pr.at, Druck: PREMEDIA GmbH, www.premedia.at

UMWELTSCHUTZ NACH DEM MOTTO: „WENIGER IST MEHR“

Hausbetreuung Bauchinger ist der Schutz der Umwelt ein großes Anliegen. Gerade die Reinigungsbranche birgt großes Potenzial, Ressourcen zu sparen und somit die Umwelt und auch den Geldbeutel zu schonen.

Mit modernen Reinigungsverfahren kann Wasser eingespart werden, weil sie effektiver reinigen. So kann zum Beispiel durch Osmose gereinigtes Wasser Schmutzpartikel viel besser aufnehmen. Bei diesem Verfahren werden dem Wasser sämtliche Mineralien entzogen, dadurch gibt es nach der Reinigung keine Kalkflecken mehr. Das reduziert nicht nur den Wasserverbrauch, sondern auch den Einsatz von Chemie.

Die richtige Dosierung

Dosierhilfen helfen, Chemie einzusparen, indem auf den Milliliter genau die benötigte Menge an Reinigungsmitteln abgemessen werden kann. Wenn das Mittel nach Augenmaß dosiert wird, nimmt man meistens zu viel. Mehr Reinigungsmittel führen jedoch nicht zu besseren Ergebnissen. „Unser Unternehmen benötigt

durchschnittlich 100 Eimer Wischwasser pro Tag. Wenn das Reinigungsmittel bei jedem Eimer überdosiert wird, kommt schnell eine enorme Menge zusammen. Das ist nicht nur schädlich für die Umwelt, sondern verursacht auch unnötige Kosten“, sagt Daniel Bauchinger.

Immer auf dem aktuellen Stand

Da die neuen Technologien immer umweltschonender werden, informiert sich Bauchinger ständig über neue Entwicklungen am Reinigungssektor. Die Mitarbeiter werden für den effizienten Umgang mit Reinigungstechnologien laufend geschult, damit sie wissen, wie Ressourcen eingespart werden können und diese Praxis zur täglichen Routine wird.

Wege sparen

Ein weiterer Beitrag zur Schonung der Umwelt kann bei den Fahrten geleistet werden. Wenn die Touren vorher geplant werden, werden unnötige Wege vermieden. Das wiederum spart Zeit, Treibstoff und CO₂.

Bauchinger ist überzeugt: Umweltschutz ist möglich, wenn man bewusst Ressourcen einspart und effektiv organisiert.



Bild: Fotolia

Umweltschutz: wir haben es in der Hand



REINIGUNGSMITTEL-KNOW-HOW VOM PROFI

Es gibt eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, doch welches gewählt werden soll, hängt von mehreren Faktoren ab. Hier wird erklärt, welche Reiniger es gibt und worauf man bei der Verwendung achten sollte.

Arten von Reinigungsmitteln

Grundsätzlich kann man Reinigungsmittel in saure, alkalische und neutrale Reiniger einteilen. Man setzt sie vor allem bei der alltäglichen Säuberung ein. Grundreiniger werden für stärkere Verschmutzungen verwendet und sind je nach Art des Schmutzes im alkalischen bzw. sauren Bereich. Außerdem gibt es noch eine Reihe an Spezialreinigern mit speziellen Zusätzen für Flecken, die mit normalen Reinigern nicht zu beseitigen sind. Zur Schonung der Oberflächen sollte man zum täglichen Wischen neutrale Reiniger ver-

wenden, da zu starke Mittel das Material strapazieren. Bei Flecken gilt die Faustregel: Säuren für kalkhaltige Flecken, basisch reagierende Ablagerungen und anorganische Verunreinigungen. Alkalische Reiniger beseitigen organische Verschmutzungen, Stärkeablagerungen und Eiweiß meist besser.

Auf die Oberfläche abstimmen

Zu guter Letzt muss man vor der Reinigung bedenken, dass nicht jede Oberfläche jedes Reinigungsmittel verträgt. Alkalische Reiniger können zum Beispiel Aluminium oder Linoleum verfärben. Saure Reiniger können die Oberfläche von Marmor beschädigen und rau und stumpf machen. Welcher Reiniger für welchen spezifischen Fleck am besten geeignet ist, wissen die Mitarbeiter von Bauchinger durch jahrelange Erfahrung und gute Ausbildung.



Bild: Fotolia

Was wofür – Know-how bei der Auswahl

GEFAHR DURCH LEGIONELLEN



„Legionella pneumophila“ im Detail

In den Sommermonaten erhöht sich zunehmend die Gefahr von legionellenverseuchtem Wasser, da Legionellen die Wärme lieben.

Besonders betroffen sind die Leitungen von Schwimmbädern, Freizeiteinrichtungen oder Ferienanlagen, die über die Wintermonate nicht genutzt wurden und deshalb abgestandenes Wasser enthalten.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind im Wasser lebende Bakterien, die beim Menschen die gefährliche Legionärskrankheit auslösen können. Wenn die Bakterien über feinsten Wassernebel in die Lunge geraten, können sie dort eine tödlich verlaufende Lungenentzündung verursachen. Legionellen lieben warme, stehende Gewässer. Künstliche Wasserleitungssysteme bieten ideale Voraussetzungen für die Vermehrung von

Legionellen. Effektiven Legionellenschutz erreicht man mit drei Komponenten: Partikelschutz beugt gegen Ablagerungen im Boiler vor. Kalk- und Korrosionsschutz verhindert die Verwitterung der Rohre. Auf glatten Oberflächen können die Bakterien schlechter anhaften. Daniel Bauchinger erklärt: „Legionellen ernähren sich von Calcium in den Kalkablagerungen. Wenn man ihnen mit Hilfe des Kalkschutzes die Lebensgrundlage entzieht, können sie sich nicht mehr vermehren.“

Schutz durch Wasseraufbereitung

Bauchinger nutzt bei der Legionellenprävention seit Jahren Wasseraufbereitungstechnik von führenden Anbietern. Dabei wird die Legionellenbelastung im Wasser gemessen und die Anlagen werden in regelmäßigen Abständen gewartet, damit Legionellen keine Chance haben.

JETZT HEIZANLAGE ÜBERPRÜFEN!

Der vergangene Winter hat Heizanlagen ordentlich zugesetzt. Ablagerungen in Heizkessel und Wärmetauscher verursachen mehr Energieverbrauch, mehr CO₂-Ausstoß und höhere Kosten.

Auch in den Leitungen setzen sich unterschiedlichste Ablagerungen fest und können im schlimmsten Fall zu Beschädigungen an Pumpen, Rohren und anderen Teilen führen. Jetzt ist die Zeit, die Anlagen ohne Störung von Mietern oder des betrieblichen Ablaufs zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren oder schadhafte Teile zu ersetzen. Der optimale Zeitpunkt dazu ist der Frühling und Sommer.

Sicherheit durch Fernwartung

Eine regelmäßige Wartung und professioneller Service sind für einen störungsfreien Betrieb unerlässlich. Hausbetreuung Bauchinger garantiert mit geschulten Mitarbeitern und neuesten technischen Mitteln, dass die Heizanlage in Ihrem Objekt



Bild: Forcella

Lassen Sie jetzt Ihre Heizanlage warten – so sparen Sie Geld und Energie!

für den nächsten Winter gerüstet ist. Vom Einfamilienhaus bis hin zum Büro- und Industriekomplex. Besonders effizient ist die Fernwartung Ihrer technischen Anlagen: Die sogenannte „Telecontrol“ der Hausbetreuung Bauchinger informiert bei

Problemen wie dem Defekt einer Pumpe, bei Brennstoffmangel oder im Heizungsausfall sofort unsere Techniker, noch bevor Beeinträchtigungen von Hausbewohnern und Mitarbeitern in Ihrem Objekt wahrgenommen werden.

DAS BÜROTEAM STELLT SICH VOR

Mehr als 1000 Aufträge im Jahr müssen inzwischen bei Hausbetreuung Bauchinger von über 400 Mitarbeitern koordiniert werden. Dazu gehören nicht nur die Logistik, der Wareneinkauf oder die Personalabteilung. Auch das Controlling und Rechnungswesen sorgt im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf der Aufträge. Und das sind die Mitarbeiter der Hausbetreuung Bauchinger, die dafür verantwortlich sind: (vorne v. l.) Nina Kogler, Elisabeth Kober, Werner Rasp, Remziye Özdemir, Marion Orlich, Christine Balzer, Nadine Plasch; (hinten v. l.) Martina Kleindienst, Horst Gärtner, Oliver Krallinger, Nico Fojan, Nedzat Lukaroski, Gabriela Gärtner.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Büro von Hausbetreuung Bauchinger